MUSICALITA

Unterrichtsperlen

Passeggiando per Ascona

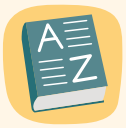
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana
SUPSI phsz phGR

www.musicalita.ch

Übersicht Unterrichtsperlen

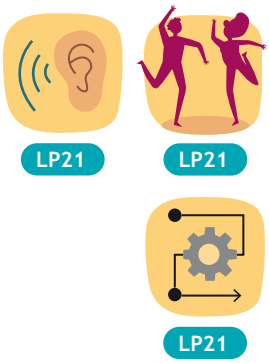
Auftakt	*Passeggiando per Ascona*, ein Lied geschrieben und gesungen von Liedermacherin Iris Moné, lädt Alle mit viel Schwung ein, ein kleines Tessiner Dorf am Lago Maggiore, welches Ihr sehr am Herzen liegt, zu erkunden: Ascona. Die Klasse kann diese Uniterrichtsperle im Musik- oder Sprachunterricht integriert durchführen (CLIL), wobei auch ein Fokus angegeben werden kann: Sprache, Musik, oder kulturelle Gegebenheiten. Das Lied eignet sich auch für den NMG Unterricht mit dem Ansatz der Language Awareness. Der ursprüngliche amerikanische Jazz ist auch in Ascona zu Hause. Ascona und New Orleans (Louisiana) pflegen eine Städtepartnerschaftsbeziehung. In Ascona leb(t)en auch viele national und international bekannte KünstlerInnen. Die Klasse wird dem Lied entspannt zuhören, Emotionen zum Lied kommunizieren, singen, tanzen, sowie einen realen Ort visualisieren und kennenlernen.	
Ziele	Die SchülerInnen… • singen, klatschen, pfeifen und tanzen rhythmisch durch das Tessiner Dorf. Das Lied ruft Fröhlichkeit und die Tessiner “dolce vita” hervor. • erkennen den ursprünglichen Musikstil und assoziieren es mit New Orleans, Heimatort des Jazz. • können mit der Erforschung von Ascona auch Ihre Umwelt beschreiben. • schauen auf die farbigen Häuser und achten auf die Geräusche vom Seeufer. • erkennen dass, die Erzählung “hier und jetzt” geschieht, welches auf Italienisch in der Präsens und Gerundio Verb Form gebildet wird. Das Lied und die Unterrichtsperlen sind im Rahmen des Fremdsprachen Niveaus A1 zu verorten.	
Kompetenzstufen	**MU.1A**	Die SchülerInnen können sich singend in der Gruppe wahrnehmen und ihre Stimme im chorischen Singen differenziert einsetzen.
	MU.1C.f	Die SchülerInnen können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen.
	MU.2.C.1	Die SchülerInnen können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.
	MU.3.A.1 f	Die SchülerInnen können Musik und musikalische Parameter im Körper empfinden und fantasievoll darstellen (z.B. Refrain eines Liedes, melodische Phrase).
	FS3I.6.C.3.b	Die SchülerInnen begegnen Menschen und Erzeugnissen des italienischsprachigen Kulturraums virtuell und real.
	FS3I.5.D.1.a	Die SchülerInnen können grammatische Strukturen in Texten erkennen und für das Verständnis nutzen sowie beim Sprechen und Schreiben anwenden.
Zeitlicher Umfang	Dieses Lied wird in 3 Unterrichtsperlen angegangen. Jede Unterrichtsperle umfasst ca. 3-4 Lektionen, es kann also insgesamt 9-12 Lektionen mit dem Inhalt gearbeitet werden.	

Übersicht Unterrichtsperlen

Bezüge zu Lehrmitteln	*Bsp.: A Spasso con noi. Band 2. Tappa 9.6-9.7:* Das Lied (vorher oder nacher) anhören. *Grandi Amici 1* (unità 8), *Grandi Amici 2* (unità 10) und *Amici d'Italia 1* (unità 5).			
Links	• Link zum Liedblatt (sheet music) • Link zur Audio-Aufnahme (gesungen) • Link zur Audio-Aufnahme (instrumental) • Link zum Liedtext (lyrics)			
Lehrplan 21 Kompetenzen				
	Musizieren	Hören	Lesen	Gestaltungsprozesse
	Singen und sprechen (einzel)	Sich bewegen und Tanzen	Singen und sprechen (zusammen)	Praxis der musikalischen Wissens
				
	Grammatik	Sprachmittlung	Schreiben und Zeichnen	Wortschatz

Unterrichtsperle 1

Fokus Musik



›Kontakt herstellen

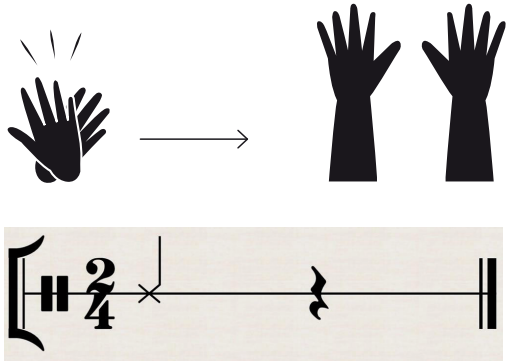
Die Klasse hört das ganze Lied. Ein oder zweimal um sich ins Lied einzufühlen. Die Lehrperson kann den Raum zum Zweck adaptieren und Platz machen. Sicher dürfen die SchülerInnen alle Körperteile (Kopf, Hände,..) auch frei zum Rythmus bewegen. Der Text des Liedes wird über den Puls und den Rhythmus mithilfe von Gesten erarbeitet. Anschliessend wird die Melodie hinzugefügt.

1. Die Lehrperson lässt die SchülerInnen dem Lied stehend zuhören und sich mit ihren Beinen und Armen frei im Rhythmus des Liedes bewegen.

2. Die Lehrperson lässt die Lernenden das Lied noch einmal hören, dann schlägt die Lehrperson den binären Rhythmus vor: so kann die Klasse den typischen binären Swing Downbeat erleben.

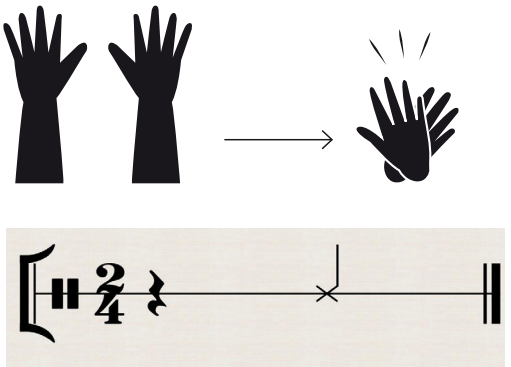
   a. Alle im Beat klatschen und beim darauffolgenden Upbeat die Hände in die Höhe/Luft heben; (abwechselnd Takt und Stille).

Ritmo 1



   b. Die SchülerInnen machen die selbe Bewegung aber umgekehrt: auf dem swinging Upbeat Klatschen.

Ritmo 2



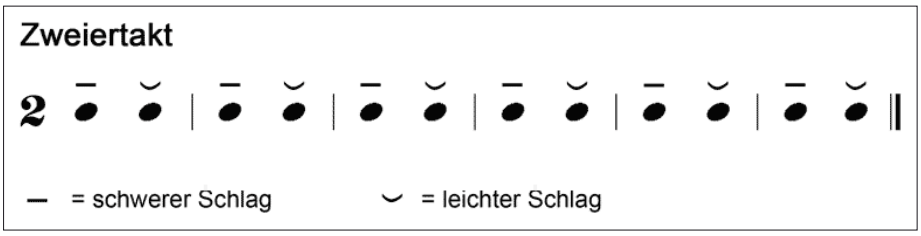
3. a. Die Lehrperson fragt die Klasse, ob sie den ersten oder den 2. Takt bevorzugt. Es gibt eigentlich keinen "richtigen" Rhythmus, sondern man hat das Gefühl, dass den 2. Takt wie wegspringt und dass das Lied dynamischer wirkt (Swing).

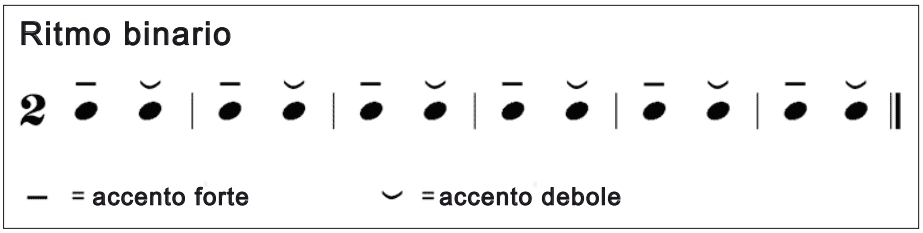
   Hier kann die Lehrperson auf die Unterschiede zwischen der europäischen und der amerikanischen musikalischen Tradition der Musik eingehen:
   - die europäische Tradition beruht auf der 1. Bewegung /***movimento 1*** und
   - die afroamerikanische musikalische Innovation lebt auf dem Upbeat (Jazz, Swing, Blues).
   - Im Rock sind dann beide Takte vorhanden.

   Die Lehrperson zeigt das Zweiertakt Modell auf der Leinwand und stellt auf Deutsch oder auf Italienisch die folgenden Fragen:
   - Welcher Rhythmus ist das? ***Che ritmo è?***
   - Rhythmus 1 oder Rhythmus 2? ***Ritmo 1 o ritmo 2?***

   b. Frage auf Italienisch, domanda in italiano:
   - ***Quale ritmo preferite?***

   Esempio risposta:
   - ***Preferisco il ritmo uno***, (oder) ***preferisco il ritmo europeo***
   - ***mi piace di più il ritmo due***





Fokus Sprache

›Kontakt herstellen

4. a. Die Lehrperson diskutiert gemeinsam mit der Klasse, welche Gefühle und emotionale Interpretation sie beim Hören des Liedes und der Melodie empfindet.

   b. Die Lehrperson kann auch die kurze Autobiographie von Iris Moné vorlesen und dessen Freude und Vorliebe für Ascona, die sich im Lied wiederspiegelt, der Klasse miterleben und diskutieren.

Scheda allievi 1: *Le mie emozioni*

Scheda allievi 9: *Chi è Iris Moné?*

Fokus Kultur

›Aufbauen

5. a. Die Lehrperson zeigt die Illustration groß auf dem Klassenbildschirm oder druckt diese groß aus. Die Klasse schaut sich die Illustration gemeinsam an:
   • Was und wen sehen wir?

   b. Variante mit Italienisch, domande in italiano:
   • ***Cosa e chi vedete?***

6. Die Klasse in 4 Gruppen aufteilen und für jede Gruppe Kärtchen mit diesen Wörtern auf Italienisch vorbereiten, wie hier im Beispiel, um Wörter zu verwenden, die mit einem Dorf und einem See zu tun haben. Die Kärtchen zusammen mit der Klasse neben dem Bild aufhängen Hypothesen diskutieren und dann bestätigen.

Il sole	Due persone/ due ragazze	Il lago
Il campanile	Le barche	Le case
Le montagne	Gli alberi	Le viuzze/ le strade?

7. Wir sind in Ascona. Gemeinsam mit der Klasse schaut man auf einer Schweizer Landkarte nach, wo dieses Dorf liegt.[1]

   a.
   - Wer weiss, wo dieses Dorf liegt?
   - Welche wichtige Stadt des Tessins liegt In der Nähe von Ascona?
   - Liegt Ascona im Norden, Süden oder im Zentrum des Tessins?
   - Wie lautet der Name des Sees?

   b. Variante mit Italienisch, domande in italiano:
   - ***Chi sa dov'è questo borgo?***
   - ***Quale città importante del Ticino si trova nelle vicinanze di Ascona?***
   - ***Ascona si trova al nord, sud o al centro del Ticino?***
   - ***Come si chiama il lago?***

8. Die Lehrperson bittet dann die SchülerInnen, die bereits dort waren, auf Italienisch oder in der Schulsprache zu erzählen, was sie gesehen und besucht haben.

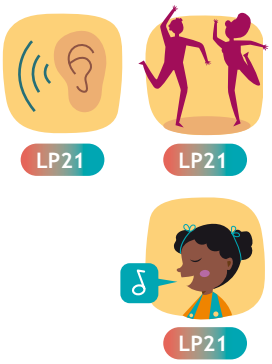
   a.
   - War jemand von Euch schon in Ascona?
   - Was habt ihr gemacht und gesehen?

   b. Variante mit Italienisch, domande in italiano:
   - ***Chi di voi è già stata/o ad Ascona?***
   - ***Cosa avete fatto e cosa avete visto?***

1 Klassen die das Lehrmittel *A spasso con noi* benützen, können diese Aktivität auch mit Tappa 9.6 verbinden. Vor allem auch für Aktivität n. 25.

Fokus Musik | Fokus Sprache

›Aufbauen



9. Die Lehrperson singt das Lied mit der Klasse und ahmt Sie dabei die Gesten und Bewegungen zu den Wörtern des Liedes nach: Beispiel

   Il sole (mit der Hand ein Kreisel in die Luft zeichnen)
   Le case (mit der Hand ein Dreieck und dann ein Viereck in die Luft zeichnen)
   Il lago (mit der Hand einen grossen Kreisel und dann Wellen in die Luft zeichnen)
   Camminiamo (marschieren)
   Fischiettiamo (pfeifen)
   Saltelliamo (hüpfen)

> Il sole ci bacia il viso ora.
> Il lago è alla nostra destra.
> Camminiamo insieme per Ascona.
>
> Le case (le case) attaccate e colorate,
> gialle rosse verdi blu (gialle rosse verdi blu),
> e chi se le scorda più.
> Canticchiamo insieme per Ascona.

Liedtext: *Passeggiando per Ascona*

10. Die Lehrperson wiederholt dies einige Male, bis die SchülerInnen die Gesten selbst machen und die Wörter auch mit dem Mund nachsprechen können, zuerst leise, dann immer lauter (Bsp. der Refrain).

11. Die Klasse setzt sich wieder hin und hört das Lied noch einmal an, um mehr Wörter aufzugreifen, zuerst mündlich, dann schriftlich auf dem Arbeitsblatt und schliesslich an der Tafel. Die SchülerInnen haben Klebeschilder und schreiben diese ab und setzen diese nebst dem Bild von Passeggiando per Ascona (A3 ausgedruckt oder noch grösser als Poster). Die Hypothesen der Klasse werden von der Lehrperson bestätigt oder abgelehnt. Dieses Bild kann lange auf einer Wand im Schulzimmer bleiben und immer wieder nützlich sein.

12. Alle SchülerInnen nun diese Wörter auf Kärtchen. Man spielt das Lied ab und die SchülerInnen heben das Kärtchen mit dem Wort, wenn sie es hören, bis alle SchülerInnen die Wörter richtig haben.

Scheda allievi 2: *Le parole della canzone*

13. Wenn die Klasse durch das Schulhaus läuft, welche Farben sehen sie?
    Welche sind rechts oder links?
    Welche Farben haben die Häuser am See?
    Die SchülerInnen können das eine oder andere aussuchen, zeichnen und auf Italienisch erzählen.

Scheda allievi 3: *I colori intorno a me*

›Flexibilisieren

14. a. Einige SchülerInnen singen das Lied gemeinsam, andere folgen dem Lied schweigend: Wenn die Lehrperson die Karte mit dem Begriff zeigt, singen die SchülerInnen den Begriff mit und gehen dann schweigend weiter, z.B. "*le case*", um zu sehen, wo sich die SchülerInnen im Rhythmus des Liedes befinden (Bewusstes zuhören und Begriffe repetieren).

b. Die Lehrperson kann diese Aktivitäten auch mit der Sportlehrperson durchführen (interdisziplinär).

›Konsolidieren

15. a. Die Lehrperson druckt den Text des Liedes für alle SchülerInnen aus oder zeigt es auf dem Bildschirm. Die Klasse hört das Lied noch einmal an, und die Lehrperson stellt die Diktion der Wörter in Form von "Call und response" vor, z. B. mit Wortwiederholungen, wie bei "***le case- gialle, rosse, verdi, blu- che bello è***" (die Häuser – gelb, rot, grün, blau - wie schön...).

b. Dann ein wenig schwieriger mit:
"il sole - mi bacia il viso" oder ***"a destra"***, ***"canticchiamo" "fischiettiamo"***.
Die Lehrperson klärt die Artikulation und Aussprache der SchülerInnen und geht auf das rhythmische Muster des Liedes ein.

›Anwenden

16. Die SchülerInnen singen das Lied alle zusammen ein- oder zweimal mit der Lehrperson.

17. Die Klasse kann auch entscheiden, ob sie die einzelnen Verse paarweise singt und den Refrain gemeinsam oder andersherum.

18. Abschließend singt die Klasse das Lied gemeinsam und verwendet die Bewegungen und Gesten, die sie am Anfang entdeckt hat, erneut (in Aufbauen Nr. 9).

Il sole ci bacia il viso ora.
Il lago è alla nostra destra.
Camminiamo insieme per Ascona.

Le case (le case) attaccate e colorate,
gialle rosse verdi blu (gialle rosse verdi blu),
e chi se le scorda più.
Canticchiamo insieme per Ascona.

Liedtext: *Passeggiando per Ascona*

Unterrichtsperle 2

Fokus Sprache

›Kontakt herstellen und Aufbauen

1. Die Klasse achtet auf Verben und Phrasen im Liedtext, um dann von sich zu erzählen.
   Wie sieht Ihr Dorf oder Stadt aus? Was gefällt Ihnen? Welche Aktionsverben würden sie selbst benützen?
   Etc. Die SchülerInnen nehmen das Lied als Beispiel.

   a. Die SchülerInnen suchen alle Aktionsverben im Text des Liedes. Die Lehrperson kontrolliert die Richtigkeit der Aufgabe.

   b. Die Lernenden schreiben dann das Lied in der 1. Person Singular (io, mi..) um zu sehen, wie und wo die Verben in der 1. Person Singular und der 1. Person Plural aufgebaut sind.

   Esempi
   (noi) camminiamo insieme → io cammino
   (noi) Troviamo → io trovo un mondo di fiori e profumi

   c. Das Lied in dieser singulären Form probieren nachzusingen:
   - Funktioniert es?
   - Was verändert sich? (Rhythmus)

   d. Am Schluss benützen die SchülerInnen diese Verben, um von sich zu erzählen, zuerst schriftlich dann mündlich.

   Esempi
   - ***io cammino per ...***
   - ***fischietto per ...***

Scheda allievi 4: *Camminiamo insieme*

Scheda allievi 5: *Io passeggio per Ascona*

›Flexibilisieren

2. Die SchülerInnen bereiten einige Interview Fragen vor. Diese können anderen Klassen oder Zuhause gestellt werden. Sie fragen, zB. ob sie dieselben Dinge wie im Lied auch gerne machen.

   Esempi
   - ***Ti piace camminare? Dove?***
   - ***Ti piace chiaccherare? Con chi?***

Fokus Kultur

›Konsolidieren und Anwenden

3. Die SchülerInnen schreiben den Refrain um, indem sie von Ihrer Ortschaft erzählen. Sie können auch den gesamten Text des Liedes umschreiben, indem sie über Ihr Dorf/Stadt sprechen.

4. Die Lehrperson fragt weiter, die Klasse erzählt:
   - welches ist das schönste Fest in ihrem Dorf/ihrer Stadt?
   - Wird während des Festes getanzt?

   Auf italienisch
   - ***qual è la festa più bella del tuo paese/della tua città?***
   - ***si danza durante questa festa?***

Fokus Musik | Fokus Sprache

›Konsolidieren und Anwenden

5. Die Lehrperson greift die Wörter vom Rhythmus des Liedes nochmal auf (Klatschen).

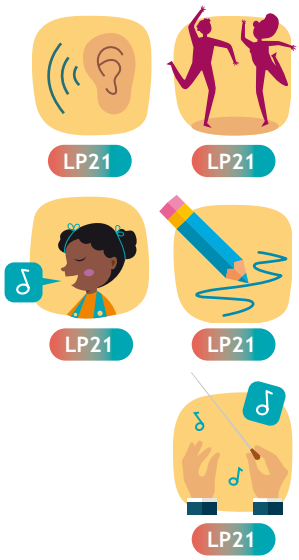
6. Dann fragt sie die Klasse, welche Instrumente sie im Lied hören und schreibt diese auf der Tafel auf.[2]

7. Man bespricht authentische und digitale/elektronische Instrumente.

8. Und man erkundet, wie diese Instrumente in verschiede Sprachen ausgeschrieben und ausgesprochen werden.

   - Gibt es Gemeinsamkeiten?

   Die Klasse reflektiert über Mehrsprachigkeit mittels Zugangs zur Musik und den Instrumenten.



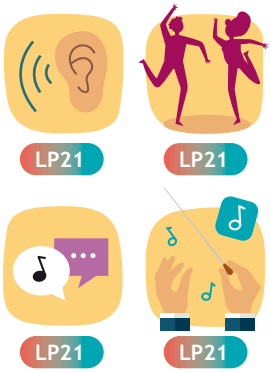
Scheda allievi 6: *Gli strumenti musicali*

Scheda allievi 7: *I nomi degli strumenti nelle diverse lingue*

2 Klassen die das Lehrmittel *A spasso con noi* benützen, können bei der Tappa 9 das Video ansehen und diese Aktivität mit der 9.6. verbinden

Unterrichtsperle 3

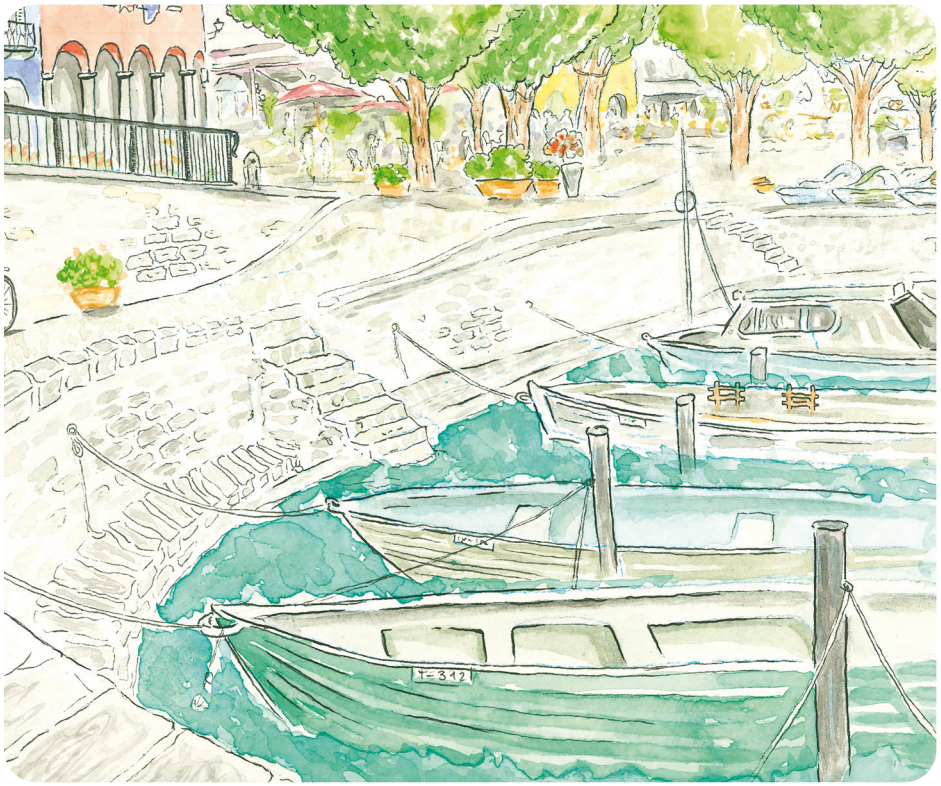
Fokus Musik | Fokus Sprache



›Kontakt herstellen und Aufbauen

1. Die Lehrperson rekonstruiert die Geräusche des Seeufers.

2. Sie geht mit der Klasse einem See, Fluss oder Bach entlang, oder allenfalls zu einem Brunnen. Man nimmt die Geräusche mit dem Handy oder einem Recorder auf. Die Klasse muss auch gut zuhören:
   a. angefangen bei den Geräuschen der Wellen, des Wassers,
   b. über die Füsse, die auf den Steinen laufen und klopfen,
   c. oder die Geräusche eines Bootes,
   d. oder die Entenlaute, etc.



›Flexibilisieren

3. Danach spielen/ahmen die SchülerInnen die Geräusche mit dem Mund und Körper nach. Das wird auch mit dem Handy aufgenommen.

4. Im Schulzimmer können alle Geräusche wieder angehört werden.

5. **Reflektion**
   a. Welche Geräusche sind ähnlich?
   b. Welche Geräusche sind laut?
   c. Welche Geräusche sind natürlich und welche nicht?

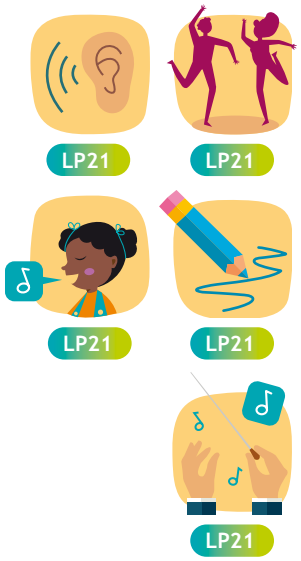
d. Wer kann die Geräusche gut nachmachen?
e. An welcher Stelle des Liedes würde die Klasse die Geräusche einfügen?

Eine neue, verbesserte Version des Liedes würde entstehen!

Falls die Schule nicht in der Nähe von Wasser liegt, kann man die Aktivität auch im Wald oder in der Stadt durchführen.

6. Siehe auch: http://ticinosoundmap.supsi.ch/ und lassen Sie all diese Geräusche im Klassenzimmer oder in der Nähe der Schule entdecken oder reproduzieren und aufnehmen.

Fokus Musik | Fokus Kultur



›Flexibilisieren

7. Das Jazz-Musikfestival in New Orleans entdecken lassen.
Die Klasse anregen diese Fragen zu beantworten und zusammen reflektieren.[3]

- Was ist Jazz und Blues Musik?

Die Lehrperson diskutiert mit der Klasse ob die Kinder diese Musikstile kennen und auch regelmässig hören, in der Freizeit, in der Schule (Musikunterricht). Diese zwei Wörter aus dem Englischen sind ausserdem auf Italienisch gleich!

- In welcher Sprache werden diese Lieder meistens gesungen? Wieso?

Variante
Die Fragen auf Italienisch stellen:
- ***In quale lingua si canta di solito il jazz o il blues? Perchè?***

- Singt man diese Lieder eher alleine oder zu zweit, oder in der Gruppe (Chor)?
  - ***Queste canzoni si cantano da soli, in due o in coro?***

8. Nachahmen-Spiel mit Gesten der Instrumente des Jazz und Blues:[4]
das Lied anhören und die Gesten der Instrumente nachahmen welche man gerade hört, auch mehrere Kinder und Instrumenten zusammen.

- Wo ist New Orleans?
- ***Dove si trova New Orleans?***

Dafür eine Weltkarte benützen oder die SchülerInnen in kleinen Gruppen im Internet suche lassen (z.B mit Google maps).

- Wann ist das Jazz Festival in Ascona?
- ***Quando è il festival del Jazz ad Ascona?***

3 Eventuell: Tappa 9 von *A spasso con noi*, das Video ansehen (oder andere kurze Videos) www.aspasso.ch.
4 Wie im Video von *A spasso con noi*.

Fokus Sprache

›Flexibilisieren

9. Den Kalender mit den Monaten auf Italienisch einführen.
   Dieser Text ist ein Reimtext, una filastrocca, welcher Tessiner Kinder im Musikunterricht lernen. Dieser Text ist relativ einfach und man lernt die Monate dazu.

   a. Ascoltate, leggete o cantate insieme “La filastrocca dei 12 mesi” (link)

Gennaio è il mese della neve
febbraio è freddo ma è più breve
a marzo c’è sole, pioggia e vento,
aprile ognuno ha il cuor contento,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi comincia così
comincia così
La filastrocca dei dodici mesi comincia così
comincia così

A maggio fioriscono le rose
a giugno si chiudono le scuole
a luglio andiamo tutti al mare
perché in agosto fa un caldo da scoppiare,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi continua così
continua così
la filastrocca dei dodici mesi continua così
continua così

Settembre c’è l’uva da mangiare
ottobre castagne da gustare
novembre è un mese mica male
perché dicembre è il mese di Natale,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi finisce così
finisce così
La filastrocca dei dodici mesi finisce così
finisce così

Scheda allievi 8: *La filastrocca dei 12 mesi*

Fokus Musik | Fokus Kultur

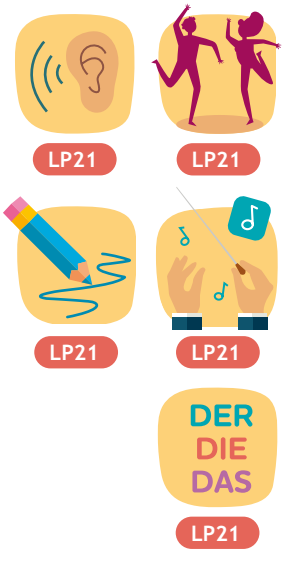
›Anwenden

10. Mit einem anderen Lied, in dem andere Instrumente vorkommen, eine andere musikalische Kultur - die Jazz- oder Blueskultur von New Orleans erkunden.
    z.B. Route 66 gesungen von Natalie Cole
    (https://www.youtube.com/watch?v=9931QP_rowI)

11. Die SchülerInnen beschreiben ihr Bild und benützen die gelernten Wörter und Sätze auf Italienisch von “Passeggiando per Ascona”.

12. Die SchülerInnen frei zu einem der Lieder tanzen lassen.
    Ein Foto der Klasse hier aufkleben oder/und im Schulzimmer aufhängen:

Fokus Sprache



›Anwenden

13. Die Lehrperson bittet die Schüler, die Aktionsverben im Lied nochmals zu identifizieren,

14. und bietet ihnen dann die Indikativform an, die auch zum Imperativ wird!

15. Die Lehrperson sagt:

    z. B.:
    camminare! → und alle laufen “camminiamo!”
    fischiettare! “E tutti fischiettiamo!”
    …

16. Mischen wir! Die SchülerInnen kombinieren die beiden Handlungen in ***gerundio***, der Partizip Form 1:

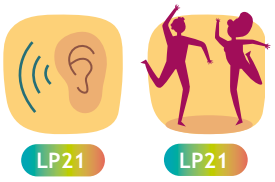
    fischiettiamo camminando
    fischiettiamo saltellando
    canticchiamo passeggiando
    …

Fokus Musik **Fokus Sprache** **Fokus Kultur**

›Anwenden

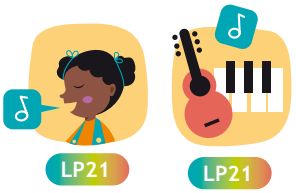
17. Last but not least wird die Liedermacherin Iris Moné vorgestellt. Die Lehrperson liest die kurze Autobiographie laut vor und danach folgen auch einige SchülerInnen (2x). Das Arbeitsblatt bietet dann noch einige Verständnisfragen zum Leben von Iris Moné.

Scheda allievi 9: *Chi è Iris Moné?*



18. Die Klasse schließt die Erfahrung ab, indem sie abwechselnd von ihren Gefühlen und musikalischen, geografischen und sprachlichen Entdeckungen berichtet. Auch die Lehrperson!

19. Die Lehrperson sammelt die Kommentare der SchülerInnen hier im Heft und Alle machen am Schluss ein grosses Plakat fürs Klassenzimmer.



20. Man kann auch eine Videoaufnahme des gesungenen oder getanzten Liedes machen und mit den Familien teilen.

21. Die Lehrperson kann den Unterricht in den nächsten Wochen mit dem Lied beginnen, die Klasse singt am Anfang des Unterrichts als Ritual. So bleibt es lange in Erinnerung.

MUSICALITA

Kopiervorlagen

Passeggiando per Ascona

1

Scheda allievi

LE MIE EMOZIONI

a

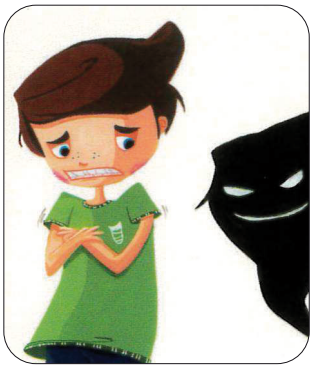
Come vi sentite ascoltando la canzone? Raccontate alla classe.

Esempio: io sono.../ io mi sento...

Annoiata/o

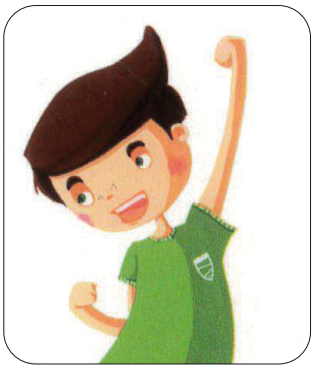
Sorpresa/o

Arrabbiata/o



Impaurita/o

Allegra/o



Felice

Non sono convinta/o

Triste

Illustrazioni tratte dal progetto *Educard* di Davide Antognazza, SUPSI-Dipartimento formazione e apprendimento / Alta scuola pedagogica

©Musicalita - www.musicalita.ch

2

Scheda allievi

LE PAROLE DELLA CANZONE

a

Ascoltate e leggete la canzone e scrivete tutte le parole che capite, poi condividete con la classe.

Esempio: Il sole, blu, ...

b

Trascrivete le parole su foglietti adesivi.
Ipotizzate cosa significano mettendo il foglietto accanto all'illustrazione.

c

Poi trascrivete le parole su dei cartellini.
Mentre riascoltate la canzone, alzate i cartellini della parola che sentite.

d

Leggete il testo della canzone ad alta voce insieme ad una compagna o a un compagno, poi rileggete alla classe. L'insegnante vede se la vostra intonazione è giusta.

Dovrebbe essere molto naturale!

©Musicalita - www.musicalita.ch

3

Scheda allievi

I COLORI INTORNO A ME

Raccontate, quali colori ci sono alla vostra destra? E quali alla vostra sinistra?

Scrivete e poi condividete: quali colori ci sono nell'illustrazione della canzone?

Esempio: Il lago è blu.

Disegnate la vostra scuola oppure le case che sono vicine al lago del vostro paese.

Scrivete accanto i nomi che vi aiutano a raccontare il disegno ai vostri compagni.

Usate:
"Qui c'è..."
"Qui ci sono..."
"il colore del/la... é..."
"i colori dei/delle... sono..."

©Musicalita - www.musicalita.ch

4

Scheda allievi

CAMMINIAMO INSIEME

Guarda tutti i verbi, quali sono "i verbi d'azione"?
Scrivi tutti questi verbi qui sotto e poi scrivi accanto la frase con "io".

Esempio: (noi) camminiamo insieme → io cammino

Esempio: (noi) troviamo → io trovo un mondo di fiori e profumi

Usate questi verbi per parlare di voi, prima per iscritto e poi oralmente.

Esempio: Io cammino per...

Esempio: Fischietto per...

©Musicalita - www.musicalita.ch

4

Scheda allievi

CAMMINIAMO INSIEME

Prepara delle domande per la tua compagna o il tuo compagno.
Chiedi se le o gli piace fare le stesse cose come nella canzone.

Esempio: Ti piace camminare? Dove?

Esempio: Ti piace chiacchierare? Con chi?

Riscrivete il ritornello parlando del vostro paese/della vostra città.
Potete anche riscrivere il testo intero della canzone parlando della vostra città.

Racconta alla classe:

- Qual'è la festa più bella del tuo paese/della tua città?
- Si danza durante questa festa?

©Musicalita - www.musicalita.ch

5

Scheda allievi

IO PASSEGGIO PER ASCONA

a

Riscrivete il testo della canzone usando i verbi con la forma "io" (1. persona al singolare).

Il sole ..... bacia il viso ora.
Il lago è alla ..... destra.
..... per Ascona.

Le case (le case) attaccate e colorate,
gialle rosse verdi blu (gialle rosse verdi blu),
e chi se le scorda più.
..... per Ascona.

(Rit.) Ma se ..... la viuzza che sale a sinistra,
..... un mondo di fiori e profumi.
Che bello è, (che bello è), perdersi nel borgo qua e là.
Passeggiando per Ascona.

Una musica (musica) ..... tutti in piazza.
Sembra New Orleans, è una festa, una grande danza.
..... per Ascona.

(Rit.) Ma se ..... una viuzza che sale a sinistra,
..... tutto un mondo di fiori e profumi.
Che bello è, (che bello è), perdersi nel borgo qua e là.
Passeggiando per Ascona.

Il sole – il sole – il lago – il lago – a destra – a destra – le case – le case,
gialle rosse verdi blu – gialle rosse verdi blu, – e chi se le scorda più.
..... insieme per Ascona.
Passeggiando per Ascona.

©Musicalita - www.musicalita.ch

6

Scheda allievi

GLI STRUMENTI MUSICALI

Ascoltate il brano ancora una volta e individuate gli strumenti che sono suonati.

Disegnateli qui sotto e scrivete accanto il loro nome in italiano.

Leggete, rispondete e condividete con i compagni.

Quali di questi strumenti sono autentici?

Quali strumenti sono digitali?

©Musicalita - www.musicalita.ch

7

Scheda allievi

I NOMI DEGLI STRUMENTI NELLE DIVERSE LINGUE

Come si chiamano questi strumenti nella tua lingua?
Scrivi e fai un confronto con i tuoi compagni.

Questi strumenti hanno un nome simile nella lingua materna o nella lingua di scolarizzazione?

- Sottolineate tutti gli strumenti con i nomi simili e pronunciateli ai compagni.
- Aggiungete i loro strumenti che voi non avete scritto.

E ora provate...

- Rileggete il testo della canzone
- Cerchiate con il colore rosa ***la strofa 1***
- Cerchiate con il colore azzurro ***il verso 4***
- Cerchiate con il colore giallo ***il ritornello***.

Le avete trovate subito?
Anche queste parole sono simili in italiano e in tedesco!

©Musicalita - www.musicalita.ch

8

Scheda allievi

LA FILASTROCCA DEI 12 MESI

a

Ascoltate, leggete o cantate insieme la filastrocca dei 12 mesi.

Gennaio è il mese della neve
febbraio è freddo ma è più breve
a marzo c'è sole, pioggia e vento,
aprile ognuno ha il cuor contento,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi comincia così
comincia così
La filastrocca dei dodici mesi comincia così
comincia così

A maggio fioriscono le rose
a giugno si chiudono le scuole
a luglio andiamo tutti al mare
perché in agosto fa un caldo da scoppiare,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi continua così
continua così
la filastrocca dei dodici mesi continua così
continua così

Settembre c'è l'uva da mangiare
ottobre castagne da gustare
novembre è un mese mica male
perché dicembre è il mese di Natale,

RIT:
La filastrocca dei dodici mesi finisce così
finisce così
La filastrocca dei dodici mesi finisce così
finisce così

©Musicalita - www.musicalita.ch

9

Scheda allievi

CHI È IRIS MONÉ?

a

Leggete il breve testo autobiografico sulla cantautrice Iris Moné.

Sono nata a Trieste, in Italia, sul confine con la Slovenia.
Sono arrivata in Ticino quando avevo sette anni e sono cresciuta a Locarno. Da nove anni vivo in California.

L'italiano è la mia lingua madre, ma parlo inglese, francese e tedesco, un po' di sloveno e di spagnolo. Comprendo lo svizzero tedesco e l'olandese.

La mia passione per la musica è iniziata quando mia mamma mi ha portata a cantare con altri bambini nel coro del mio villaggio, avevo quattro anni. Mi ricordo che mi innamoravo anche delle canzoni alla radio, e cantavo le sigle dei cartoni animati insieme a mio fratello David prima di andare all'asilo, la mattina.

Le canzoni che scrivo nascono quasi sempre da un'emozione e dalla voglia di comunicare, dal bisogno di dire qualcosa a qualcuno.
Può essere qualcosa che vivo io o qualcuno vicino a me, come un'amica che mi racconta cosa sta passando.

"Passeggiando per Ascona" è una canzone nata dall'amore per questo borgo in cui ho vissuto delle emozioni molto belle, per cui quando cammino per Ascona ho mille ricordi che affiorano nella mente e nel cuore. Ad Ascona ho iniziato a cantare in pubblico, è iniziata la mia carriera come cantante vincendo un concorso quando avevo sedici anni, ho incontrato mio marito e ci siamo sposati nella casa rossa di cui parlo nella canzone.

©Musicalita - www.musicalita.ch

9

Scheda allievi

CHI È IRIS MONÉ?

Chi è Iris Moné? Rispondete alle domande come ad un'intervista.

Dove sei nata e cresciuta?

Quali sono le tue origini? Quali lingue parli?

Come e quando è nata la tua passione per la musica?

Da chi, da cosa, da dove prendi la tua ispirazione per le tue canzoni?

Cosa vorresti dire alle ragazze e ai ragazzi che ascoltano ora la tua nuova canzone "Passeggiando per Ascona?"

©Musicalita - www.musicalita.ch

Iris Moné

PASSEGGIANDO PER ASCONA

Il sole ci bacia il viso ora.
Il lago è alla nostra destra.
Camminiamo insieme per Ascona.

Le case (le case) attaccate e colorate,
gialle rosse verdi blu (gialle rosse verdi blu),
e chi se le scorda più.
Canticchiamo insieme per Ascona.

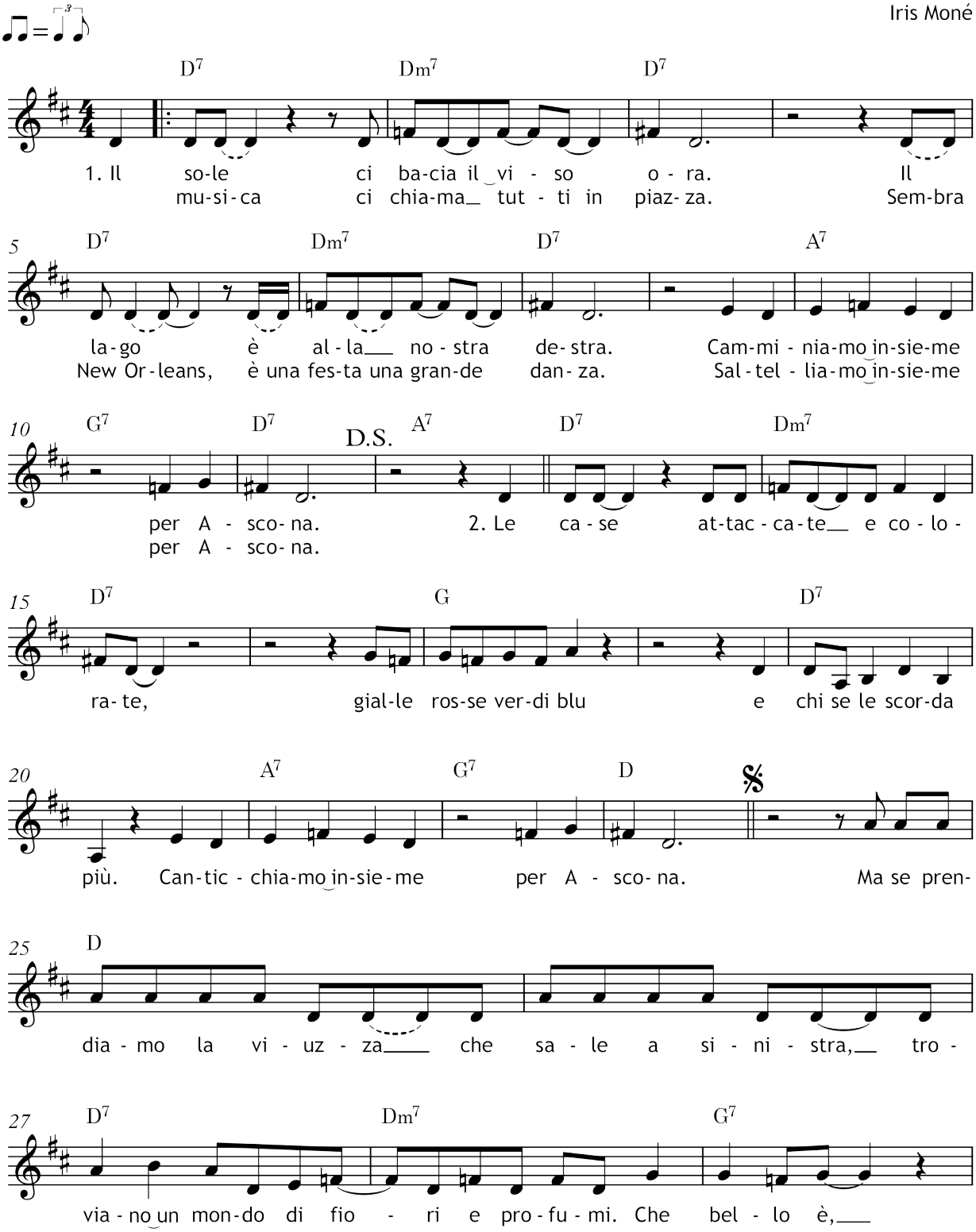
(Rit.) Ma se prendiamo la viuzza che sale a sinistra,
troviamo un mondo di fiori e profumi.
Che bello è, (che bello è), perdersi nel borgo qua e là.
Passeggiando per Ascona.

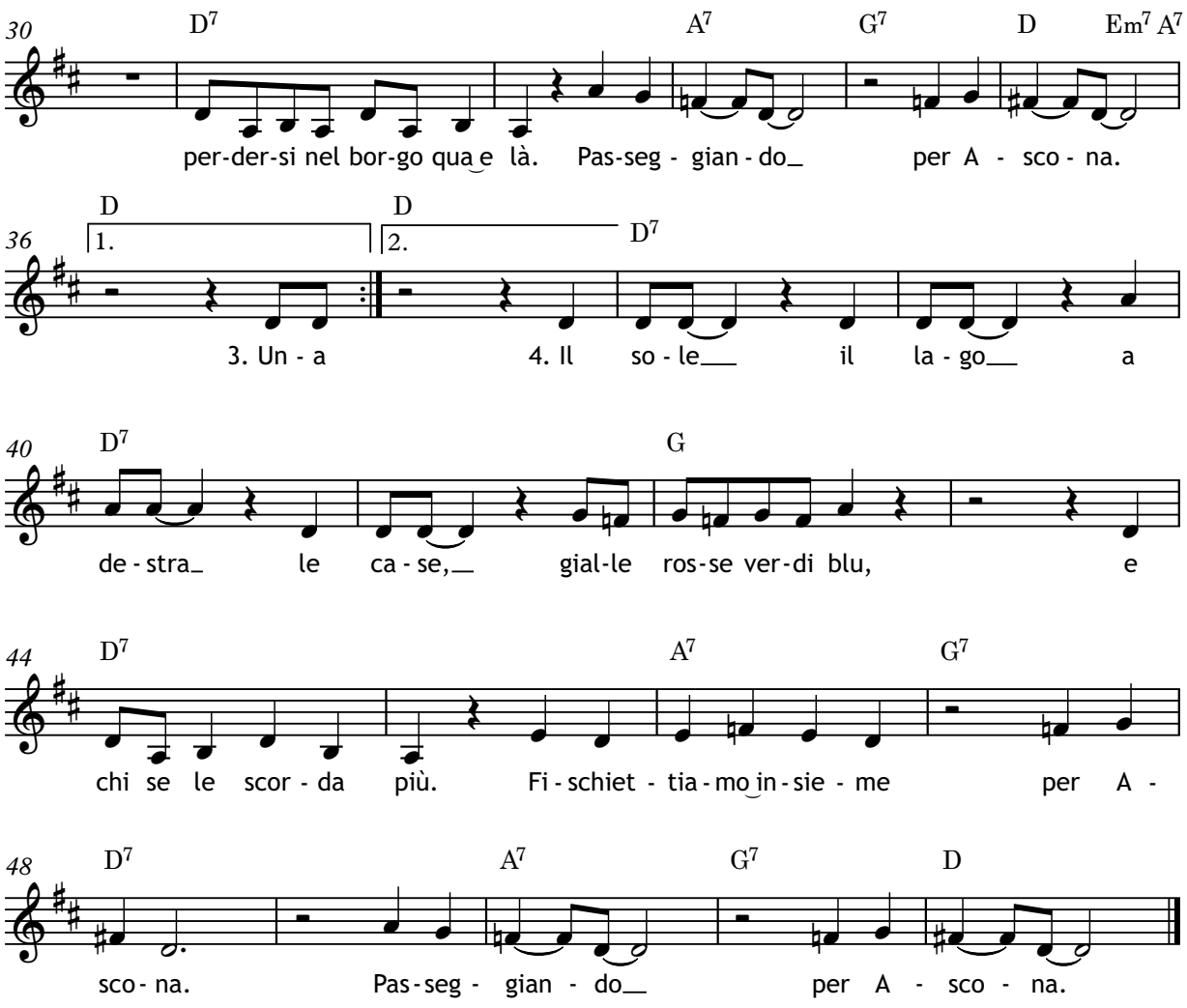
Una musica (musica) ci chiama tutti in piazza.
Sembra New Orleans, è una festa, una grande danza.
Saltelliamo insieme per Ascona.

(Rit.) Ma se prendiamo una viuzza che sale a sinistra,
troviamo tutto un mondo di fiori e profumi.
Che bello è, (che bello è), perdersi nel borgo qua e là.
Passeggiando per Ascona.

Il sole – il sole – il lago – il lago – a destra –
a destra – le case – le case,
gialle rosse verdi blu – gialle rosse verdi blu, –
e chi se le scorda più.
Fischiettiamo insieme per Ascona.
Passeggiando per Ascona.

Passeggiando per Ascona

Iris Moné

Iris Moné

PASSEGGIANDO PER ASCONA

Finanziert von

Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana
SUPSI

KANTON URI

phsz

phGR

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

www.musicalita.ch